

Fünf Südtiroler bei der EM-Premiere

SKI ALPIN: Am Samstag werden in der Skihalle von Amneville die ersten Europameister gekürt

BOZEN (os). Am Samstag wird in Frankreich Skigeschichte geschrieben. Erstmals werden im alpinen Skisport Europameister gekürt. Eine Europameisterschaft - in fast allen Sportarten eine Selbstverständlichkeit - hat es in den Skisportdisziplinen bisher nicht gegeben. Der Grund: Es hat nie einen europäischen Verband gegeben.

Dieser Verband wurde heuer gegründet und heißt ESE. Bisher hat er nur vier Mitgliedsländer, die aber alle vier Ski-Großmächte sind: Frankreich, Schweiz, Österreich und Italien. Dieser neue Verband richtet am Samstag in der Skihalle von Amneville in der Nähe von Metz die erste Europameisterschaft aus. Die ersten Europameister werden dort in einem Parallel-Slalom gekürt. Der Internationale Skiverband FIS erkennt dieses Rennen nicht an, doch FIS-Präsident Gian



Sie ist bei der Hallen-EM auch dabei: Manuela Mölgg.

Robert Perathoner

Franco Kasper stellte bereits klar, dass die teilnehmenden Läufer nicht mit Sanktionen rechnen müssen. Neben den Athleten aus den vier ESF-Mit-

gliedsländern dürfen auch Sportler aus allen anderen europäischen Ländern teilnehmen.

Die Europameister werden in einem Parallel-Slalom gekürt.

Unter den teilnehmenden Läufern und Läuferinnen sind die acht Besten in der Slalom-Welttrangliste gesetzt. Alle anderen fahren in einer Qualifikation um die anderen acht Startplätze. Verlockend sind die Preisgelder, immerhin 10.000 Euro für die Sieger bei Damen und Herren.

Die „Azzurri“ fahren mit einer sehr starken Mannschaft nach Amneville. Auch fünf Südtiroler werden am Samstag dabei sein. Bei den Herren sind dies Christof Innerhofer und Patrick Thaler, bei den Damen Nicole Gius, Denise Karbon und Manuela Mölgg. Manfred Mölgg verzichtet lieber und bereitet sich auf den Weltcup-Slalom in Levi vor.

Die anderen „Azzurri“ bei der Europameisterschaft in Amneville sind Cristian Deville, Stefano Gross, Giuliano Razzoli, Giorgio Rocca, Chiara Costazza und Irene Curtoni.